

Communiqué No 748 du 7 décembre 1956

- 1 - La lutte contre le feu - Démonstration d'extinction d'incendie à Zurich-Kloten. Les méthodes et les produits mis en valeur à cette occasion seront désormais employés sur tous les grands aéroports. (18 m.)
- 2 - Urbanisme bernois - Travaux d'assainissement dans le quartier de Nydegg, dont il s'agit de conserver le caractère pittoresque tout en remplaçant les maisons moyennageuses par des constructions adaptées aux exigences hygiéniques de notre temps. (17 m.)
- 3 - Un Greco authentique? - M. Blondel, vigneron à Mont-sur-Rolle, vient de faire expertiser, chez un spécialiste parisien, le tableau acquis dans une vente aux enchères et qu'un grand expert italien appelle une "oeuvre typique et magistrale... de Domenikos Theotokopoulos El Greco". (31 m.)
- 4 - La grande migration - Chaque automne, plus de mille moutons traversent le glacier d'Aletsch sur une piste difficile et parfois dangereuse pour gagner leurs quartiers d'hiver. (54 m.)
- 5 - Les belles coutumes - Le magnifique cortège de St-Nicolas à Arth, dans le canton de Schwyz. (27 m.)
- 6 - Les pistes sont ouvertes! - La 5e Coupe d'ouverture des Rochers-de-Naye: Andrea Hefti gagne le slalom devant Georges Schneider. (20 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 176 m.

---

Communiqué Nr. 748 vom 7. Dezember 1956

- 1 - Kampf dem Feuer - Spannende Feuerlösch-Demonstration in Zürich-Kloten mit neuen Geräten und Löschmitteln, die von nun an auf allen grossen Flugplätzen angewendet werden. (18 m)
- 2 - Die schöne Berner Altstadt - Die Sanierung des malerischen, aber teilweise ungesunden Nydegg-Quartiers. Ein grosszügiges, dem Charakter des ältesten Teiles der Bundesstadt gut angepasstes Ueberbauungsprojekt. (17 m)
- 3 - Ein echter Greco? - Ein Waadtländer Winzer lässt ein vor kurzem in einer Auktion erworbenes Christusbild, das vielleicht eine grosse Entdeckung ist, bei einem Pariser Spezialisten mit den modernsten Methoden auf seine Echtheit untersuchen. (31 m)
- 4 - Die grosse Wanderung - Mehr als 1'000 Schafe überqueren jeden Herbst in gefährlicher Wanderung den Aletschgletscher, um aus den Sommer- in die Winterquartiere zu gelangen. (54 m)
- 5 - Innerschweizerisches Brauchtum - Der ungemein stimmungsvolle Klausenzug in Arth, wo die Kunst der gestochenen Infuln und der farbigen Transparente jedes Jahr zu neuem, packendem Leben erweckt wird. (27 m)
- 6 - Die neue Skisaison - Die erste Slalomkonkurrenz mit Elitefahrern: Andrea Hefti schlägt Georges Schneider in Rochers-de-Naye. (20 m)

Titel usw. 9 m

Länge: 176 m

---

- 1 - La lotta contro il fuoco - Una spettacolare dimostrazione all'aeroporto di Kloten: modernissime autopompe spengono un impressionante incendio. I nuovi estintori saranno usati, fra poco, in tutti i grandi aeroporti. ( 18 m )
- 2 - Il più vecchio quartiere di Berna - Si vuol conservare intatto il tipico rione di Nydegg. Sono stati intrapresi numerosi restauri per conservare intatte le vecchie case. ( 17 m )
- 3 - E' veramente un quadro del Greco ? - Il dipinto che un contadino vedese compere in una vendita all'asta e sottoposto a un attento esame scientifico. Un esperto italiano lo definì: " un'opera tipica e magistrale di El Greco". ( 31 m )
- 4 - 1.000 pecore attraversano un ghiacciaio - Per la loro stagionale migrazione, greggi di pecore attraversano il ghiacciaio dell'Aletsch, per recarsi nei loro ovili invernali. ( 54 m )
- 5 - La festa di St. Nicolao a Arth - Il tradizionale corteo, ricco di artistici trasparenti: festa di grandi e piccini. ( 27 m )
- 6 - Lo sport invernale: sci - Il primo slalom della stagione, con la partecipazione dei migliori svizzeri. Andrea Hefti batte Giorgio Schneider sulla veloce pista dei "Rochers de Naye" ( 20 m )

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 176 m

---

- 1 - Kampf dem Feuer - Auf den grossen Flugplätzen würde, wie hier in Zürich-Kloten, ein Flugzeugbrand mit den neuen Natriumbikarbonatzerstäubern bekämpft. / Mit diesen Geräten gelingt es, die Flammen sehr schnell zu ersticken - / und den Rettern den Weg frei zu machen. Gleichzeitig mit dem Pulver wird Schaum gespritzt; beide Mittel zusammen werden auch mit dem heftigsten Feuer in erstaunlich kurzer Zeit fertig. Dies ist wichtig: bei Flugzeugbränden entscheiden Sekunden über Leben und Tod. /
- 2 - Die schöne Berner Altstadt - Der älteste Teil der Berner Altstadt ist das Nydeggquartier. Hier gähnen seit einiger Zeit Löcher in den heimatlichen Reihen der mittelalterlichen Häuser. / Ist das ehrwürdige Quartier, der historische Kern der stolzen Stadt Bern, vom Abbruch bedroht? Nein, es geht hier um eine grosszügige Sanierung einer zwar malerischen, aber höchst baufälligen und ungesunden Gebäudegruppe. Die Pläne für die Neubauten zeigen, dass man die Schönheit der alten Gassen erhalten will.
- 3 - Ein echter Greco? - Ein Weinbauer aus dem Waadtland hat vor kurzem einem bekannten Pariser Kunstexperten dieses Christusbild zur Prüfung übergeben, das auf einer Auktion zu einem nicht allzu hohen Preis zu haben war. Hat der Weinbauer einen sensationellen Fund gemacht? Ist das Bild ein echter Greco? Der Experte versucht mit den modernsten Methoden, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Winzige Farbproben wird er chemisch untersuchen; / das Mikroskop verrät Einzelheiten der Malweise und der verwendeten Farbstoffe. / Röntgenstrahlen und infrarotes Licht decken die verborgenen Schichten des Gemäldes auf; auch raffinierte Fälschungen würden dieser Entlarvung nicht entgehen. / Der kunstfreundliche Winzer, Herr Blondel, ist wieder in seinem Heim in Mont-sur-Rolle. Er weiss, dass er ein künstlerisch bedeutendes, um das Jahr 1600 entstandenes Bild besitzt. Das bezeugen die Expertisen. Hat der grosse Greco es gemalt? Dieses Geheimnis behält das ausserordentliche Werk vorläufig noch für sich. /
- 4 - Die grosse Wanderung - Hoch über dem Aletschgletscher sammeln sich im Herbst, vor dem ersten Schnee, über 1000 Schafe, um die Wanderung ins Winterquartier anzutreten. / Das am Reisemorgen geborene Lämmchen macht die grosse Fahrt so bequem wie möglich mit. / Zunächst gilt es, über lockeren Moränenschutt den Gletscher zu gewinnen. Die flinken Bergschafe, von eigenartiger Rasse, bewegen sich mit erstaunlicher Behändigkeit auf dem unsicheren Boden. Von sanften grünen Weiden werden sie einen ganzen Tag lang nichts sehen. / Der Gletscherbach stellt Mutproben. Aber diese Walliserschafe verwandeln sich nach einigem Zögern in Gemsen und trotzen entschlossen allen Gefahren. / Die Kleinen zeigen sich der Grossen würdig; werden die Eisrinnen gar zu schrecklich, helfen Menschenhände nach. / Und die Allerkleinsten rettet nur rasches Zugreifen vor dem Gletschertod. Aber die Hirten setzen ihre Ehre darein, die ganze Herde heil über den Aletschgletscher zu bringen. / Drüben angekommen, trockenet man sich, ruht ein wenig, beklagt sich auch ein wenig - / dann geht die Wanderung weiter und gewährt ein grosses und eigenartiges Bild vom Walliser Hochgebirgsleben. / Nach ein paar Stunden erreicht die Herde die Höhen von Belalp, wo die Besitzer ihre Tiere erwarten. Hier werden die Schafe, die den ganzen Reichtum dieser kargen Alpen darstellen, den Winter verbringen. /
- 5- Innerschweizerisches Brauchtum - Arth am See veranstaltet jedes Jahr einen der stimmungsvollsten und schönsten Klausenzüge unseres Landes. Im Kopfschmuck der Kläuse, den Infuln, lebt alte Volkskunst herrlich auf; / Transparente, die an Kirchenfenster erinnern, werden von einheimischen Künstlern jedes Jahr aufs neue geschaffen; / die alte, durchbrochene Arbeit wird noch immer geübt. / Sankt Nikolaus hat einen reich verzierten Hofwagen und treibt fürstlichen Aufwand; / ihm folgen die Trychler und Chlepfer: uraltes Brauttm in packendem Gegensatz zum feierlichen Klausenzug. /
- 6 - Die neue Skisaison - Sonne und Pulverschnee auf Rochers-de-Naye, wo Georges Schneider in der ersten wichtigen Slalomkonkurrenz der neuen Skisaison mitmacht. / Schneider hat schon sehr gewissenhaft für die Weltmeisterschaft trainiert; / aber der junge Andreas Hefti, eine Hoffnung für die Nationalmannschaft, zeigt eine ungewöhnlich elegante und rationelle Fahrweise. / Zum Glück stürzt er erst im Ziel - / und nicht auf der Strecke, wie Andreas Ackermann. / So wird Hefti zum Sieger des Tages. /

\* \* \* \* \*

1 - La lutte contre le feu - Les aéroports internationaux, tels Zurich-Kloten, combattent les incendies d'avion à l'aide d'un nouveau pulvérisateur à base de bicarbonate de soude. / Grâce à cet appareil, il est possible d'étouffer les flammes très rapidement, / et ainsi d'ouvrir la voie aux sauveteurs. En même temps que la poudre extinctrice, on projette une mousse spéciale. Ces deux moyens conjugués éteignent les incendies les plus violents en un très court laps de temps. Ceci est très important, car lors d'un incendie d'avion, la vie dépend parfois de précieuses secondes. /

2 - Urbanisme bernois - Le quartier de Nydegg est la plus ancienne partie de la vieille ville de Berne. Depuis quelques temps des vides sont apparus dans les rangées des maisons moyennâgeuses. / Ce quartier vénérable, noyau de la fière ville fédérale, serait-il voué à la démolition? A la vérité, il s'agit de la restauration systématique d'un groupe de maisons insalubres ou menaçant ruines. / La maquette de cette entreprise montre que l'on a voulu conserver la beauté et le caractère de la vieille cité. /

3 - Un Greco authentique? - Un éminent expert parisien a reçu la visite d'un vigneron vaudois, venu lui soumettre un tableau représentant un Christ, ce tableau avait été acquis avantageusement lors d'une vente aux enchères. Coup de théâtre, le vigneron a-t-il fait une trouvaille sensationnelle? Ce tableau est-il du Greco? Les experts, à l'aide de méthodes d'investigations les plus modernes, tentent de percer le mystère. La peinture est examinée chimiquement. / Le microscope décèle l'unité de l'oeuvre ainsi que l'origine de la toile employée. / Les rayons-X et infra-rouges fouillent les couches superposées de peinture. Une imitation même raffinée ne résisterait pas à une telle expertise. / Le vigneron amateur d'art, Monsieur Blondel, est rentré chez lui à Mont-sur-Rolle. Il sait maintenant qu'il a en sa possession une oeuvre datant de 1600. Cela les experts l'attestent. Est-elle de la main du Greco? Pour le moment, cet extraordinaire tableau garde son secret. /

4 - La grande migration - Bien au-dessus du glacier d'Aletsch, en automne, avant la première neige, plus de mille moutons sont rassemblés avant leur migration vers leurs quartiers d'hiver. / Un agnelet né au matin du départ, fera le voyage aussi confortablement que possible. La difficulté première est le passage des moraines et des éboulis. Ces moutons, aguerris de bonne race montagnarde, font montre d'une agilité surprenante dans ce terrain difficile et incertain. Pendant un long jour, il ne verront plus les doux pâturages verdoyants... / que du caillou, des eaux sauvages, de la glace et des dangers. / Après quelques hésitations, les moutons valaisans sautent, bondissent comme de véritables chamois. / Les agneaux eux-mêmes suivent le rythme gaillardement. Si le passage d'un torrent s'avère par trop difficile, une main secourable vient à leur aide. / Les tout-petits sont parfois sauvés d'une façon énergique! Les bergers ont à coeur de faire traverser le troupeau entier et de le ramener sain et sauf. / Le danger passé, on se sèche, se repose, on se plaint bien un petit peu, / puis le voyage reprend et la longue théorie se faufile et offre une rare image de la vie dans les hautes montagnes valaisannes. / Après une paire d'heures, le troupeau atteint les hauteurs de Belalp, où les propriétaires attendent leurs bêtes. Ici, les moutons trouveront un havre pendant l'hiver, cet hiver rigoureux qui rend les hautes montagnes si avares, mais si belles.

5 - Les belles coutumes - A Arth, dans le canton de Schwyz, la Saint-Nicolas est fêtée chaque année avec un faste extraordinaire. La coiffe de St-Nicolas, la mître, est issu de l'art populaire. / Les transparents, qui rappellent des vitraux d'église, sont l'oeuvre chaque année d'artistes locaux. / Les mîtres merveilleusement ouvragées sont par contre conservées avec précaution. / Saint-Nicolas fait son entrée dans un magnifique carrosse décoré, accompagné d'une suite princière. / Les démons sont chassés par les exorcistes. Les traditions qui se perdent dans la nuit des temps se mêlent étroitement à la foi et à la joie de cette fête chrétienne. /

6 - Les pistes sont ouvertes! - Soleil et neige poudreuse aux Rochers-de-Naye, où Georges Schneider prend part au premier slalom important qui ouvre la saison. / Schneider s'est entraîné consciencieusement en vue des championnats du monde. / Mais Andreas Hefti, jeune espoir de notre équipe nationale, fait un parcours extrêmement élégant et rationnel. / Sa chute s'est produite, par bonheur, qu'à l'arrivée, / et non pas dans les portes comme celle d'Andreas Ackermann. / Et c'est ainsi que Hefti remporte la victoire. /

1 - La lotta contro il fuoco - A Zurigo-Kloten, come in tutti i grandi aeroporti, si combatte l'incendio di velivoli con prodotti a base di bicarbonato di soda. / Con questi nuovi sistemi le fiamme si domano facilmente; / i soccorritori hanno via libera. Alla polvere estintrice viene ad aggiungersi una speciale schiuma. Questi due prodotti domano gli incendi più violenti in pochi minuti: ciò è importante, perchè in un incendio aereo pochi secondi possono arrecar la morte o salvar la vita. /

2 - Il più vecchio quartiere di Berna - Il quartiere Nydegg è il più vecchio rione della città di Berna; da qualche anno la simmetrica fila di case medioevali si scompone. / Pericoloso indizio: il vetusto quartiere scomparirà forse presto? Fortunatamente no; si tratta della restaurazione d'un gruppo di case che minacciavano di cadere in rovina. Il progetto dell'opera dimostra che il carattere tipico di Nydegg sarà mantenuto. /

3 - E' veramente un quadro del Greco? - Un vignaiuolo vedese ha consegnato a un eminente esperto parigino un quadro rappresentante il Cristo, acquistato a buon prezzo in una vendita all'asta. Colpo di scena: il modesto vignaiuolo ha fatto forse una scoperta sensazionale? Si tratta veramente d'una opera del Greco? E' ciò che gli esperti cercano di stabilire. La pittura è analizzata chimicamente; / il microscopio rivela l'unità dell'opera e l'origine della tela. / I raggi X e infrarossi scrutano gli strati sovrapposti di pittura. Anche le più accurate imitazioni sono facilmente riconosciute. / Il vignaiuolo cultore d'arte, Signor Blondel, ritorna felice a casa sua, a Mont sur Rolle (canton Vaud); sa di possedere un'opera ~~veramente~~ che data del 1.600: così affermano gli esperti. Ma si tratta veramente d'un dipinto di "el Greco"? E' un segreto che il quadro non ha ancora svelato. /

4 - Mille pecore attraversano un ghiacciaio - Sulle alture che sovrastano il ghiacciaio dell'Aletsch, in autunno, prima che scenda, abbondante, la neve, oltre mille pecore iniziano la stagionale migrazione per raggiungere gli ovili invernali. / L'agnellino nato il giorno prima fruisce di speciali favori... / La strada è ardua, il suolo morenico irto di ostacoli. Le pecore, di razza particolarmente forte, mostrano la loro sorprendente agilità. Per un giorno non vedranno verdi sterminati campi; / solo sassi morenici e difficoltà da sormontare. Poche le esitazioni: questi montoni vallesani sembrano camosci: saltano con spigliatezza ogni ostacolo. / Anche gli agnelli si comportano benigno; nei momenti difficili il pastore è pronto a dar man forte... / I piccini sono degli insoscienti: occorre un intervento energico... / Le pecore devono raggiungere sane e salve la meta: è una questione di prestigio per i pastori! / Attraversato il ghiacciaio si stende al sole, si riposa; c'è chi si lamenta! / Poi il viaggio prosegue: una viva immagine di vita montana. / Un paio d'ore dopo il gregge raggiunge le alture di Belalp; le pecore vengono consegnate ai rispettivi padroni. Qui i greggi trascorrono l'inverno: questo rigido inverno, che rende le montagne inospitali ma selvaggiamente belle. /

5 - La festa di S. Nicolao a Arth - A Arth, nel canton Svitto, ~~in~~ San Nicolao è festeggiato ogni anno con particolare sfarzo. La mitra di St. Nicolao è opera pregevole dell'arte popolare. / I trasparenti, che ricordano le vetrate delle chiese, sono eseguiti ogni anno da artisti locali. / Le sfarzose mitre cesellate con arte sono invece conservate accuratamente. / St. Nicolao troneggia dall'alto della sua carrozza: lo accompagna un folto seguito di vetu-

-sti personaggi./ I demoni sono prepotentemente cacciati; le tradizioni, che si perdono nella notte dei tempi, si accomunano alla fede e danno vita a questa bella festa./

6 - Lo sport invernale: sci - Sole e neve polverosa ai Rochers de Naye, dove Giorgio Schneider figura fra i partecipanti al primo importante slalom della stagione./ Schneider si è già preparato intensamente in vista dei campionati mondiali./ Ma il giovane Andrea Hefti, speranza della squadra nazionale, copre il percorso con stile elegante e razionale;/ ed è anche fortunato: cade proprio sulla linea d'arrivo!/. . . e non sul percorso, come Andrea Ackermann. Hefti è così il campione del giorno. /

\* \* \* \*